

Bertha von Suttner Privatuniversität

Suttneruni verabschiedet erste Bachelor-AbsolventInnen

Utl: Am 28. Mai feierten die ersten Absolventinnen und Absolventen ihren Bachelorabschluss an der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten. Ein großer Tag für die Studierenden, aber auch für die Universität.

Erst vor zwei Jahren wurden die Bertha von Suttner Privatuniversität und der Studiengang Psychosoziale Interventionen aus der Taufe gehoben. Innerhalb kürzester Zeit wurde das Studienangebot in den Bereichen Psychotherapie, Soziales, Pädagogik und Wirtschaft kontinuierlich erweitert und die Studierendenzahl ist stetig gewachsen.



Vor zwei Jahren startete der Bachelorstudiengang Psychosoziale Interventionen an der Suttneruni – jetzt gibt es die ersten AbsolventInnen.
v.li.n.re: Christoph Muuß, Prof. Dr. Peter Pantuček-Eisenbacher (Rektor), Katharina Batinic, Manfred Haidl

Copyright: Andrea Reischer

Pionierinnen der Suttneruni

Gründungsrektor Prof. Dr. Peter Pantuček-Eisenbacher ist besonders stolz auf die ersten Absolventinnen und Absolventen und blickte in seiner Rede auf die Anfänge zurück: „Wir haben 2019, wenige Wochen nach der institutionellen Akkreditierung, mit einer Handvoll Studierenden im Bachelorstudiengang Psychosoziale Interventionen gestartet. Es ist ein sehr schönes Erlebnis, nun zwei Jahre später die ersten Bachelor-Absolventinnen und Bachelor-Absolventen der Suttneruni in einen neuen Lebensabschnitt zu entlassen.“ Manfred Haidl, einer der diesjährigen AbsolventInnen, fasst seine Erfahrungen im



Bachelorstudiengang so zusammen: „Die Zeit an der Suttneruni hat mich fachlich sehr geprägt. Als persönlichen Mehrwert aus dem Studium möchte ich den Selbsterfahrungscharakter durch den wertschätzenden, wissenschaftlichen Diskurs von Lehrenden und Lernenden mit eigenen unterschiedlichen Therapieschulenbezügen anführen. Ich bin im vierten Semester in das Studium Psychosoziale Intervention eingestiegen. Aufgrund bereits absolvierter Vorbildungen konnte ich mit verkürzter Studiendauer meinen Abschluss zum Bachelor of Arts machen und im Anschluss mit dem aufbauenden Masterstudium Psychotherapie beginnen.“ Christoph Muuß – ebenso Absolvent – betont einmal mehr die gute Vereinbarkeit des Studiums mit Beruf und Familie: „Das didaktische Konzept ist ideal für Berufstätige mit einer Mischung aus Präsenzphasen und Fernlehreinheiten.“

Aufbauendes Masterstudium

Die Bertha von Suttner Privatuniversität bietet mit dem Bachelorstudiengang Psychosoziale Interventionen und dem Masterstudiengang Psychotherapie ein konsekutives Studium in diesem Bereich. Der Fokus liegt dabei neben der Ausbildung zur PsychotherapeutIn auch auf der Psychotherapieforschung. Das Curriculum umfasst die gesetzlich vorgeschriebenen Ausbildungsteile wie das Propädeutikum und Teile des Fachspezifikums bei einer kooperierenden Ausbildungseinrichtung. Erweitert werden diese um Module der Psychotherapiewissenschaft. Alle diesjährigen BachelorabsolventInnen sind bereits für das fortführende Masterstudium „Psychotherapie“ inskribiert.

Rückfragehinweis

Katharina Hochecker, Tel.: 0676 847 22 88 05, Mail: presse@suttneruni.at
Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten, www.suttneruni.at

Die 2018 in St. Pölten akkreditierte Bertha von Suttner Privatuniversität versteht sich als Entwicklungsraum für die Gesellschaft der Zukunft. Als moderne, offene Universität etabliert sie eine besondere Kultur für neues Lernen, Lehren und Forschen. Mit ihren Departments Psychotherapie, Humanwissenschaften und Wirtschaft stellt sie den Menschen in den Mittelpunkt aller Überlegungen und Aktivitäten. Die Bertha von Suttner Privatuniversität wurde durch die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) akkreditiert. Eigentümer der Privatuniversität sind zu 50 % der Österreichische Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG) und zu 50 % die Hochschulen-Holdinggesellschaft, eine 100%ige Tochter der Stadt St. Pölten.